



Verband  
Christlicher Pfadfinderinnen  
und Pfadfinder

- Stamm St. Wolfgang -  
Am Kirchberg 4 - 90530 Wendelstein



## Flug von St. Wolfgang-Air ist abgestürzt!

Sippenfahrt der Haie zum Bucher Berg im April 2017



Vom 28. Bis 30. April waren wir, die Sippe Haie des Stammes St. Wolfgang, auf Fahrt am Bucher Berg. Wir sind wie gewohnt mit den Öffentlichen gefahren und diesmal auch gar nicht so viel gewandert, da wir uns dieses Wochenende mehr auf die Pfadfinder-technik konzentriert haben.

Los ging's am Freitag mit dem Aufbau einer Jurte. Dies war das erste Mal für uns, so ein großes Zelt aufzubauen. Nach gut einer Stunde war unser Werk vollendet und wir ließen den Abend mit Spielen und Rätseln im Gruppenraum ausklingen. Da es in den Nächten frostig kalt und regnerisch war, schliefen wir in den Zimmern.

Am Samstagmorgen wurden wir in Lagergruppen eingeteilt. Jede Gruppe musste einmal kochen, spülen und hat einmal eine Sonderaufgabe bekommen (z.B. Holz hacken). Vormittags wurden wir dann in 2 Gruppen aufgeteilt: Eine Gruppe beschäftigte sich wiederholt mit Erste Hilfe. Dort lernten wir z.B. wie man einen Notruf richtig absetzt und wie die stabile Seitenlage funktioniert. Die andere Gruppe baute ein Räuber & Gendarm-Gefängnis im Wald und eine Schaukel neben unserer Jurte.



Nach dem leckeren Mittagessen hatte das Warten endlich ein Ende! Unser ersehnter Flug ins Paradies stand im Geländespiel an. Uns wurden die Augen verbunden, da wir nicht wissen sollten, wie man das Paradies erreicht. Leider gab es nach dem Start ein paar Komplikationen im Cockpit und unser Flieger ist abgestürzt.



Verband  
Christlicher Pfadfinderinnen  
und Pfadfinder



- Stamm St. Wolfgang -  
Am Kirchberg 4 - 90530 Wendelstein

Die meisten von uns hatten schwere Verletzungen erlitten und wurden durchs ganze Gelände beim Aufprall verstreut. Einige von uns hatten ihr Augenlicht verloren, andere sind stumm und ein paar sind sogar ab dem Hals gelähmt.



Einer von uns blieb zum Glück ganz unverletzt und musste alle anderen zum Absturzort zurückbringen. Zum Glück haben wir vorher Erste Hilfe gehabt und gelernt, wie man Leute mithilfe des Halstuches tragen kann. Nach jeder Menge Muskelkraft und Suche wurden alle von uns gerettet und erholten sich blitzschnell von den Verletzungen.

Am Abend, als wir am Lagerfeuer unsere Lieder sangen, wurde uns der Wimpel geklaut und wir mussten ihn zurückerobern. Nach einer langen Verfolgungsjagd mussten sich die Banditen doch geschlagen geben und es herrschte Waffenstillstand. Am Sonntag ging's nach einer „Flieger“-Andacht und dem Aufräumen der Lagerbauten wieder zurück Richtung Röthenbach.

Wir sehen uns dann am Pfingstlager,  
eure Sippe Haie

Text: Sippe Haie

Bilder:  
Christian Schröppel

